

„Die überregionale Vernetzung von Echtzeit-Datendrehscheiben“

Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt im Auftrag des BMVI

Das Vorhaben:

Im März 2019 hat der DELFI e.V. seine Arbeiten zur konzeptionellen Untersuchung der Kopplung von Echtzeit-Datendrehscheiben unterschiedlicher Hersteller und Einzugsgebiete planmäßig abgeschlossen und die Ergebnisse dem BMVI übergeben. Das Projekt wurde vom DELFI e.V. gemeinsam mit seinen Partnern BLIC, HaCon, MENTZ, NASA, VBB und VBN sowie projektbegleitend mit der DB AG durchgeführt.

Hierzu wurden in einem Korridor Niedersachsen – Sachsen-Anhalt - Berlin/Brandenburg mehrere regionale Echtzeit-Datendrehscheiben untersucht, miteinander vernetzt, praktisch erprobt und evaluiert. Wesentliche Zielstellungen waren dabei:

- Datensynchronisierung und Harmonisierung der Datenbestände
- effiziente Verknüpfung zwischen Datendrehscheiben
- Übermittlung konsistenter Störungsinformationen
- zukunftsfähige Schnittstellenkonvertierung.

Erkenntnisse und Ergebnisse:

- Trotz der sehr guten technischen Ausstattungen der vorhandenen Datendrehscheiben und angebundenen Systeme ist eine qualitativ gute und flächendeckende Echtzeit-Fahrgastinformation im Untersuchungsgebiet wie auch im gesamten D-A-CH-Raum noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden.
- Um die Datenqualität von Soll- und Echtzeitdaten zu verbessern, wurde u.a. ein optimiertes Meta-Datenmodell erstellt sowie eine Präzisierung der bestehenden VDV-Standardschnittstellen vorgenommen.
- Für eine effiziente Verknüpfung von Datendrehscheiben wurden drei Architekturansätze (dezentral, Regio-Cluster, zentral) untersucht und bewertet. Alle drei Ansätze sind technisch umsetzbar, wobei sich sowohl aus technischer wie auch aus wirtschaftlicher Sicht keine der Alternativen besonders hervorgetan hat. Daher empfehlen die Projektpartner, weitere Kriterien in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. Hierzu zählen bspw. die strukturellen und politischen Rahmenbedingungen innerhalb der ÖV-Branche. Diese Bewertung war aber nicht Bestandteil des Forschungsprojekts.
- Eine konsistente Übertragung von Ereignismeldungen (Störungsinformationen) wurde grundsätzlich technisch nachgewiesen. Jedoch wird in den Realisierungsphasen, aufgrund der Komplexität und Gestaltung von Meldungsinhalten, noch einmal auf eine konsistente Übertragung zu achten sein.
- Ebenso wurde eine Schnittstellenkonverter-Funktion zwischen dem deutschen Schnittstellenstandard VDV (453/4) und dem europäischen Standard SIRI (ET und SM) praktisch umgesetzt. Um diese Funktion in die bestehenden Datendrehscheiben zu integrieren, muss allerdings zunächst ein entsprechendes

SIRI-Profil abgestimmt und formal verabschiedet werden. Die verantwortlichen Fachgremien sind aufgefordert, dies voranzutreiben.

Kernaussagen:

„Die Vernetzung von Datendrehscheiben

- sind möglich und im Sinne der Fahrgastinformation notwendig
- sind technisch anspruchsvoll
- setzen strukturelle und politische Entscheidungen voraus
- bieten enorme Entwicklungspotentiale für innovative, konsistente und bessere Fahrgastinformationen!“

DELFI e.V., 03/2019

Kontakt

Thomas Toffel

DELFI e.V.

Am Hauptbahnhof 6

60329 Frankfurt am Main

Telefon (069) 27 307 - 733

Telefax (069) 27 307 - 736

E-Mail: thomas.toffel@delfi.de

Internet: www.delfi.de